

Nr.: 241-XVI./2021

■ Dezernat	I – Finanzen, Zentrales Management & Bildung	20.09.2021
■ Beteiligung	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAL)	
■ Verfasser/-in	Kalash, Majed	
■ Telefon	07621 410-1420	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	06.10.2021

Tagesordnungspunkt

Vergabe - Deponie Scheinberg: Objektplanungsleistung für die Sanierung des Sickerwasser-Entwässerungssystems

Beschlussvorschlag

Die Leistung „Objektplanung Ingenieurbauwerke“ zur Sanierung des Sickerwassersystems auf der Deponie Scheinberg soll zum Angebotspreis von 299.076,73 € netto bzw. 355.901,31 € brutto an die Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda & Partner mbH (ICP) vergeben werden.

Bezug zum Wirtschaftsplan

■ **Klimawirkung:** positiv neutral negativ keine

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

im Erfolgsplan

Aufwand Ertrag einmalig in wiederkehrend
 356.000 € € 2021 - 2023

im Vermögensplan

Ausgabe Einnahme einmalig in wiederkehrend
 € € €

Mittelbereitstellung - in EUR -

im Wirtschaftsplan	2021	2022	2023	2024	ab 2025
erforderlich	25.000	174.000	157.000		
geplant	62.000	174.000	157.000		
nicht geplant					

■ Anmerkungen:

Maßnahmen im Bereich Sickerwassererfassung und ~behandlung gelten zu 80% als Nachsorgeaufwand und werden damit anteilig aus vorhandenen Rückstellungen finanziert.

Die verbleibenden 20% werden über den laufenden Deponiebetrieb finanziert. Sie sind bei der Wirtschaftsplanung im Zeitraum 2021 – 2023 aufgenommen und bei der Kalkulation der Gebühren berücksichtigt.

Begründung

■ Sachverhalt

Ausgangslage

Auf der Deponie wurden in den letzten drei Jahren Sanierungsarbeiten am Sickerwassersystem durchgeführt. Durch diese Arbeiten (Sanierung Teil 1 und 2) wurden neue Erkenntnisse über den Zustand der Sickerwassererfassung gewonnen, die einen dritten umfangreichen Sanierungsschritt erforderlich machen. Die Ingenieurleistungen zur Planung der Sanierung Teil 3 waren in der ersten Planungsbeauftragung nicht enthalten und müssen aufgrund des deutlich erweiterten Umfangs neu ausgeschrieben werden.

Nach dem Beschluss des Betriebsausschusses der Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach vom 10.03.2021 (Vorlage Nr.: 054-XVI./2021) wurde für Teil 3 der Sanierung des Entwässerungssystems der Deponie Scheinberg eine EU-weite Ausschreibung durchgeführt.

Ergebnis der EU-weiten Ausschreibung

Zum Abgabetermin am 27.07.2021 ist ein Angebot fristgerecht eingegangen. Die Auswertung des Angebots erfolgte auf Basis folgender Zuschlagskriterien:

Kriterium	Beschreibung	Wichtung
K1	Qualifikation und Erfahrung Projektleiter und -mitarbeiter	20 %
K2	Qualität in der Projektbearbeitung	40 %
K3	Honorar/Preis	40 %

Das vorliegende Angebot der Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH (ICP) ist vollständig. Das Ingenieurbüro erfüllt alle Anforderungen der Eignungs- und Zuschlagskriterien vollumfänglich und kann bezuschlagt werden.

Das Honorarangebot (K3) beträgt bei einer anrechenbaren Summe von rund 2,7 Mio € einschließlich der Besonderen Leistung „örtliche Bauüberwachung“ sowie weiteren besonderen und zusätzlichen Leistungen 299.076,73 € netto bzw. 355.901,31 € brutto. Das Angebot liegt damit im Rahmen der HOAI-üblichen Kostenansätze. Die Stundensätze für Zusatzleistungen bewegen sich im Rahmen der Empfehlungen der Ingenieurkammer Baden-Württemberg (Stand 1. Januar 2019).

Das Angebot liegt unter der Kostenschätzung des EAL, der Angebotspreis ist angemessen.

Tabelle „Zuschlagskriterium K3 – Übersicht Honorar/Preis“

Objektplanung Ingenieur- bauwerke	Angebot ICP	Kostenschätzung EAL
I.1 Grundleistungen LPH 1- 9 nach HOAI 2021	€ 184.601,73	€ 235.536,50
I.2 Besondere und zusätzli- che Leistungen	€ 29.740,00	€ 22.250,00
I.3 Besondere Leistung „örtli- che Bauüberwachung“	€ 84.735,00	€ 94.150,00
Angebotspreis netto	€ 299.076,73	€ 351.936,50
MwSt. 19%	€ 56.824,58	€ 66.867,93
Angebotspreis brutto	€ 355.901,31	€ 418.804,43

Das Ingenieurbüro ICP erfüllt die geforderten Qualifikationen und Referenzen vollumfänglich und hat bereits die ersten beiden Kanalsanierungen auf der Deponie planerisch betreut. Das Planungsbüro weist daher bereits ein umfangliches Vorwissen auf und kann unmittelbar auf den Erkenntnissen aus den vorhergehenden Sanierungen aufbauen.

■ Ergebnis

Die Leistung „Objektplanung Ingenieurbauwerke“ soll zum Angebotspreis von 299.076,73 € netto bzw. 355.901,31 € brutto an die Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda & Partner mbH (ICP) vergeben werden.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

Dr. Silke Bienroth
Betriebsleitung

■ Anlagen

Anlage 1: Auswertung Honorarangebot ICP gegenüber Kostenschätzung